

MPK Mitteilung
20. Januar 2021

MPK erwirtschaftete im Jahr 2020 eine Performance von 6.5 %

Die Anlagen der MPK profitierten von der starken Erholung der Anlagemärkte nach den weltweiten Massnahmen der Notenbanken und Regierungen zur Bekämpfung des Wirtschaftseinbruchs aufgrund der Corona-Pandemie. Alle Anlagekategorien erzielten ein positives Ergebnis und gesamthaft resultierte eine Anlageperformance von 6.5 % auf dem Gesamtvermögen.

Dies war keineswegs zu erwarten, denn nach dem Lockdown im März 2020 und einem starken Einbruch der Aktienmärkte befand sich die Performance nach dem 1. Quartal tief im roten Bereich. Im 2. Quartal wirkten bereits die geldpolitischen Massnahmen der Notenbanken und die Aktienmärkte erholten sich stark. Im 3. Quartal stiegen diese bereits wieder zu neuen historischen Höchstkursen. Zum Jahresende löste der Ausgang der US-Präsidentenwahlen und die Zulassung von Impfstoffen schon fast eine Euphorie bei den Anlegern aus. Die Aussichten auf eine gefestigte wirtschaftliche Erholung führten zu einem breiten Aufschwung aller Märkte und Sektoren.

Das Ergebnis der MPK basiert auf einer diversifizierten Strategie mit einer hohen Gewichtung von Realwertanlagen. Obwohl die höchste Performance mit den Aktienanlagen erzielt wurde, trug auch die Kategorie Immobilien Schweiz mit einer Totalperformance von 8.4% bedeutend zum Gesamtergebnis bei. Bei den Nominalwertanlagen zahlte sich eine Untergewichtung bei den CHF-Obligationen aus. Die Obligationenanlagen mit Kreditrisiken wurden übergewichtet und profitierten von den Käufen der Notenbanken.

Erfreulich ist auch die relative Performance, denn das Ergebnis von 6.5 % liegt um 0.6 % höher als die Benchmark des Gesamtvermögens. Neben den Immobilien Schweiz erzielten auch alle Aktienkategorien eine Mehrrendite zur Benchmark.

Die Ergebnisse der einzelnen Anlagekategorien können direkt unter dem folgenden Link (<https://www.mpk.ch/asset-management/performance>) eingesehen werden.

20.01.2021 / RC